

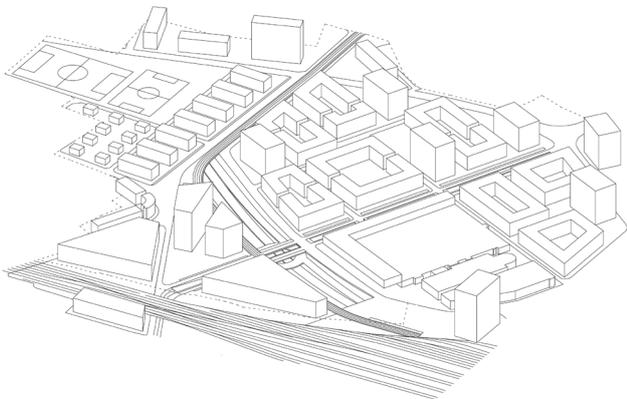
TWA5 →



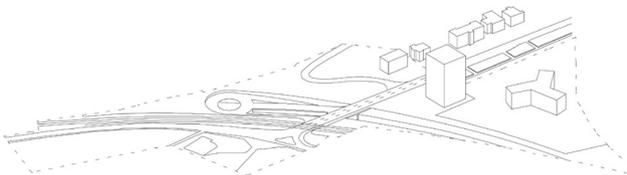
Visualisierung



Situationsplan



Isometrie



Isometrie Anschluss Seevorstadt

## WESTAST A5, Testplanung

**Ort:** Biel, Schweiz

**Auftragsart:** Studienauftrag

**Jahr:** 2011

**Bauherrschaft:** Tiefbauamt des Kantons Bern,  
Nationalstrassenbau, CH-Bern

**Grösse:** 244'400 m<sup>2</sup>

Aufgabe der Testplanung ist es, die neue Massstäblichkeit, ausgehend von den zwei neuen Anschlusspunkten Bienne-Centre und Seevorstadt an die Nationalstrasse A5, auf die angrenzende Bebauung zu übertragen und wieder ein Gleichgewicht in der Stadtstruktur herzustellen.

Der Lösungsansatz sieht daher vor, die Infrastruktur an die bestehende Stadtstruktur anzupassen. Städtebauliches und infrastrukturelles Rückgrat des Neubauquartiers im Bereich Anschluss Bienne-Centre ist die Salzhausstrasse. Sie dient bereits als verbindendes Element zwischen dem Zentrum Nidau mit dem Schloss und dem Bieler Zentralplatz. Alle Zu- und Abfahrtsrampen zum A5-Anschlusskreisel werden in diese eingebettet.

Die Madretsch-Schüss wird als hochliegender Kanal geführt und bildet zusammen mit den Bäumen eine prägende Langsamverkehrsachse. Eine Abfolge von öffentlichen und quartierspezifischen Grün- und Platzräumen im Wechselspiel mit Fusswegen und hofgemeinschaftlichen Grünräumen komplettieren das neue, sich stetig verändernde Quartiersbild.

Beim Anschluss Seevorstadt beschränken sich die verkehrsbaulichen Eingriffe auf das Areal nordseitig des Eisenbahndammes. Dadurch wird der Strandboden nicht tangiert und kann in seinem heutigen Zustand belassen werden. Der konzentrierte, fast skulptural anmutende Eingriff samt Tunnelportal wird in eine grosse Hartfläche einbeschrieben und bildet zugleich den Sockel für das ansteigende Felsband der Jurakette.